



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

An die
Fraktion ÖDP/München-Liste
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Datum: 19.05.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Entspanntes Fahren mit der MVG 1: Fahrgastfernsehen mit FSK 0

Antrag Nr. 20-26 / A 06305 von der Fraktion ÖDP/München-Liste
vom 22.01.2026, eingegangen am 22.01.2026

Az. D-HA II/V1 0241.0-40-0266

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

in Ihrem oben genannten Antrag fordern Sie: „Das Fahrgastfernsehen in Münchner U-Bahnen, Trambahnen und Bussen bietet künftig nur noch Inhalte mit FSK 0 - das heißt Inhalte, die auch für Babys und Kleinkinder unbedenklich sind.1 Keinesfalls werden weiterhin Bewegtbilder von Kriegseinsätzen oder sonstigen Gewaltdarstellungen gezeigt“.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teilen wir Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag vom 22.01.2026 Folgendes mit:

Ihren Forderungen wird seitens den Stadtwerken München GmbH – Resort Mobilität bereits entsprochen.

Das Mobilitätsreferat hat die Stadtwerke München GmbH – Resort Mobilität um Stellungnahme gebeten, die wie folgt lautet:

„Die MVG legt großen Wert darauf, dass alle Inhalte im Fahrgastfernsehen möglichst für alle Zuschauer*innen geeignet sind. Nachrichten, Wetter, Kultur- und Freizeittipps sind Teil des Angebots unseres Vermarktungs- und Contentpartners. Die Bewegtbildbeiträge von BR und SZ werden von den Medienpartnern vor der Ausstrahlung sorgfältig redaktionell geprüft und zusätzlich von der Sendeleitung des Münchner Fensters kontrolliert.

Neben den journalistischen Standards für Qualitätsmedien gelten für das Fahrgastfernsehen zusätzlich die Regeln der Freiwilligen Selbstkontrolle (FSK 0). Explizite Gewalt- oder

Schockdarstellungen sind grundsätzlich ausgeschlossen. Gleichzeitig soll gemäß dem Programmkonzept ein realistisches Bild des Nachrichtengeschehens erhalten bleiben. Aus repräsentativen Kundenbefragungen wissen wir, dass ein Großteil der Fahrgäste großes Interesse an aktuellen Nachrichten hat.

Die MVG nutzt eigene Sendezeit für Hinweise, Services und familiengerechte Beiträge, die ein respektvolles Miteinander im ÖPNV fördern. MVG, Münchner Fenster und die Partnerredaktionen stehen in engem Austausch, um ihrer besonderen Verantwortung bei der Ausstrahlung von Inhalten im öffentlichen Raum gerecht zu werden.“

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat
Mobilitätsreferent